# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

IX. Verwaltung der Großh. Militär-Wittwenkasse

urn:nbn:de:bsz:31-189886

landesherrliche Berordnung vom 14. April 1874 genehmigt worden sind, ist einem Berwaltungsrath übertragen, welcher unter dem Borsitzeines Mitglieds des Finanzministeriums aus vier Räthen besteht.

Die Kassen und Rechnungsführung wird nach Bestimmung des Finanzministeriums vom 30. November 1875 durch die Großh. Militär-Bittwenkasse besorgt.

## Borftand:

Emil Rilian, Ministerialrath (f. o.).

### Mitglieber:

Eugen v. Senfried, Geh. Rath II. Klasse (s. o.). Hermann Poppen, Ministerialrath (s. o.). Morit Frey, Ministerialrath (s. o.). Ludwig Kirsch, Finanzrath (s. o.).

Die Kanzleigeschäfte werden vom Kanzleipersonal des Finanzministeriums besorgt.

# IX. Verwaltung der Großh. Militär-

Diese im Jahr 1804 gegründete und unter den Schutz der Versassung gestellte Versorgungsanstalt für Wittwen und Waisen der Militärpersonen, ist durch die höchste Entschließung aus Großherzogl. Staatsministerium vom 25. Juni 1871 dem Ministerium der Finanzen unterstellt worden.

Die Berwaltung der Anstalt, deren Fonds aus den vorher in einzelnen Landestheilen bestandenen Wittwenkassen und aus verschiedenen Stiftungen gebildet wurde, ist einer Berwaltungskommission übertragen; die Berrechnung besorgt ein Generalkassier.

# a. Bermaltungstommiffion.

Borftanb:

Dr. Wilhelm Brauer, Geh. Rath I. Klaffe, Exc. #2a.-P.R.2.-F.E.L.3b. 444 Berwaltung ber Großh. Militär-Wittwenkaffe.

#### Mitglieber:

August Ricolai, Geh. Referendär (f. o.). Beinrich Lepique, Ministerialrath (f. o.). Karl von Teuffel, Ministerialrath (f. o.).

## b. Wittmentaffe.

Generalkaffier: Rarl Friedrich Seidenreich. \$3a.mitC .-×.--₩.--₩.-P.R.E.4.

1 Gehilfe, 1 Kangleidiener.